



hoppipolla!

Von der Freude, in Pfützen zu springen

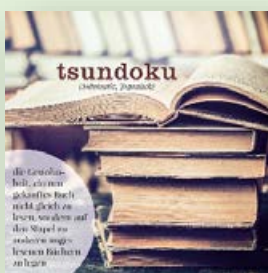
★★★★★

arsEdition 2018 · 108 Seiten · 6.99

978-3-8458-2475-8

„Von der Freude in Pfützen zu springen, vom Sonnenlicht, das durch die Baumkronen scheint, von der tiefen Sehnsucht nach jemandem: Für all diese Gefühle oder Momente gibt es in den Sprachen dieser Welt Wörter, die sie haargenau erfassen.“ Ein schöner Werbetext für einen sehr schönen kleinen Aufstellkalender, der in kleiner Größe (etwa 13 x 11 cm) überall seinen Platz findet, mit einem stabilen Pappaufsteller und einer festen Spiralbindung, die es nötig machen, das Blatt nur alle zwei Tage umzuklappen, denn man hat ja immer Vorder- und Rückseite des aufgestellten Dreiecks. Natürlich kann man auch viel länger damit warten, denn es ist kein Kalender im eigentlichen Sinne mit einer Datumsangabe, er ist also sozusagen immerwährend – „dein Glückswort für den Tag“, also am besten morgens zum Frühstück lesen!

Es sind wunderschöne Fotografien, die zu den Wörtern sehr gut ausgesucht erscheinen:



All die Wörter sind Begriffe mit einer besonderen Bedeutung, die an den Leser eine Botschaft vermitteln: Sie bringen in der jeweiligen Sprache einen Gefühlszustand, ein Lebensgefühl, eine Lebensphilosophie zum Ausdruck, für die es in anderen Sprachen – zumindest im Deutschen – keinen angemessenen Ausdruck gibt, keine 1:1-Übersetzung; das hat auch mit der Lebenssicht der jeweiligen *native speaker* zu tun.



Es lohnt sich, nicht nur die Texte zu lesen, sondern die schönen Fotografien auf sich wirken zu lassen, Einzelheiten zu entdecken, sich auch mal einzulassen auf eine ferne, fremde Kultur.

Es hat bestimmt viel Mühe gekostet, die Wörter und Begriffe zusammenzutragen aus so vielen Sprachen, neben den uns vertrauten Fremdsprachen auch solche wie Isländisch, Japanisch oder Sprachen, von denen Sie vielleicht noch nie was gehört haben: Tagalog (häufigste Sprache auf den Philippinen), Hawaiianisch, Thailändisch ... und Bantu. Bei letzterer habe ich etwas Tolles gelernt: das Wort „Ubuntu“, Name eines bekannten Computerbetriebssystems. Und es bedeutet: „afrikanische Lebensphilosophie, wonach der Mensch sich durch seine Güte und Menschlichkeit definiert“...

Ich würde mir mehr solcher schönen „Kalender“ wünschen, die einen ein ganzes Jahr lang oder sogar mehrere Jahre wieder und wieder begleiten!